

Datenblatt Pendelstafette ohne Stab (6 Bahnen)

01.01.2021 ER

| Anzahl | Material | Anzahl | Personen |
|--------|--------------------------------------|--------|-------------|
| 1 | Zeitmessanlage | 1 | Anlagechef |
| 2 | Startpistolen | 2 | Starter |
| | Munition genügend | 2 | Startordner |
| 24 | Wechselmarken (4 Gleichfarbige) | 4 | Bahnrichter |
| 6 | Schreibunterlagen | 6 | Zeitnehmer |
| 4 | Gelbe Fahnen | 2 | Schreiber |
| 6 | Spielbündel oder Markierungsleibchen | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Definition

Die Laufstrecke beträgt 80m, in der Kategorie Jugend 60m. Jeder Läufer läuft diese Strecke einmal.

Anzahl Läufer

Eine Laufgruppe besteht aus min. 6 Turnern aus dem gleichen Verein. Jede Gruppe muss mit einer geraden Anzahl Läufer antreten.

Laufgruppenzuteilung

Die Vereine werden je nach Anzahl Läufer in sogenannte Laufgruppen eingeteilt und folgendermassen auf die Bahnen verteilt:

| Zuteilung | | | | |
|-----------|---|--------|---------|----------|
| auf | 1 | Bahn | 06 - 18 | Personen |
| auf | 2 | Bahnen | 20 - 36 | Personen |
| auf | 3 | Bahnen | 38 - 54 | Personen |
| auf | 4 | Bahnen | 56 - 72 | Personen |
| auf | 5 | Bahnen | 74 - 90 | Personen |

Anlage

Es stehen nummerierte Bahnen von je mindestens 2 m Breite zur Verfügung. Am Start und bei der 80 m-, bzw. 60 m- Markierung werden quer zu den Laufbahnen durchgezogene Linien gezeichnet.

Markierungen

Um die Ablösungen zu erleichtern, dürfen unmittelbar vor dem Wettkampf Markierungen angebracht werden. Diese sind innerhalb der eigenen Laufbahn auszulegen. Der Organisator stellt Markierungsgegenstände zur Verfügung, eigene Markierungsgegenstände sind nicht erlaubt.

Starthilfen

Das Weglaufen eines jeden Läufers erfolgt ohne Starthilfen. Hilfen irgendwelcher Art werden beim ersten Läufer als Startfehler und bei den folgenden als Wechselfehler geahndet.

Startkommando

Das Startkommando lautet: "Auf die Plätze - Fertig - Schuss" (Hochstarts sind gestattet). Bei einem Fehlstart wird der Start nicht wiederholt. Die fehlbaren Gruppen erhalten einen Zeitzuschlag für den Startfehler.

Ablösung

Die Ablösung muss so erfolgen, dass sich der Rumpf des ankommenden und jener des startenden Läufers ausserhalb der markierten Wettkampfstrecke kreuzen. Bei Verstössen gegen diese Bestimmung wird der betreffenden Gruppe pro fehlerhaften Wechsel ein Zeitzuschlag zur Laufzeit addiert (Wechselfehler).

Strafe bei Startfehler

Bei einem Startfehler des ersten Läufers werden der fehlbaren Laufgruppe 0,2 Sekunden zu ihrer Durchschnittszeit addiert. Definition des Strafzuschlages beim Start:

- Lläuft der Startläufer vor dem Kommando „Fertig“ weg, wird der Start abgebrochen und neu gestartet.
- Lläuft ein Startläufer nach dem Kommando „Fertig“, jedoch vor dem Schuss weg, wird der Startablauf weitergeführt und dem fehlbaren Startläufer wird ein Startfehler zugesprochen. Die Laufgruppe erhält einen Zuschlag von 0,2 Sek. zu ihrer Durchschnittszeit addiert.

Strafe bei Wechselfehler

Für jeden fehlerhaften Wechsel werden der betreffenden Laufgruppe 2 Sekunden (bei groben Wechselfehlern 10 Sekunden) zur Laufzeit addiert.

Definition der Wechselfehler und der entsprechenden Zeitzuschläge:

- Innerhalb der Laufstrecke (80 m oder Jugend 60 m) wird vor der Wechselmarkierung eine gestrichelte Linie quer zur Laufrichtung gezeichnet. Diese gestrichelte Linie begrenzt eine Zone von 5.00 m vor der Startlinie auf beiden Seiten der Laufstrecke. Innerhalb dieser 5.00 m Zone wird bei einem Wechselfehler ein Zeitzuschlag von 2 Sek. auf die Laufzeit addiert.
- Findet der Wechsel bereits ausserhalb, d.h. vor der 5.00 m Zone statt, wird ein Zeitzuschlag von 10 Sek. auf die Laufzeit addiert.

Wettkampfbetrieb

Während des Wettkampfes halten sich die Lläufer in den Warteräumen der eigenen Bahn auf. Die Lläufer in den benachbarten Bahnen dürfen nicht gestört werden.

Verletzung eines Lläufers

Wenn sich ein Lläufer verletzt und die Gruppe dadurch den Wettkampf nicht beenden kann, wiederholt diese Gruppe den Lauf. Fehler aus dem abgebrochenen Lauf werden nicht auf die Wiederholung übertragen. In diesem Fall scheidet nebst dem verletzten Lläufer ein weiterer aus. Dieser wird durch das Los bestimmt. Je nach Zeitplan wiederholt die Laufgruppe ihren Wettkampf in der nächst möglichen Serie. Die Entscheidung über den Zeitpunkt der Wiederholung liegt bei der Wettkampfleitung.

Pendelstafette ohne Stab

